

Fermacell GmbH	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 FERMACELL Leichtmörtel HD Mineralischer Werk trockenmörtel	SDB 8.2.2_32
		Fassung: 03
		Stand:25.04.12

* 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: FERMACELL Leichtmörtel HD

1.2 Relevante identifizierte

Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Mineralischer Werk trockenmörtel;
Klebmörtel, Leichtspachtel, Spachtel- / Reparatur-Putz/ -Mörtel,
Putzträger, Füllmörtel, Ausbesserungsmörtel

Verwendungen von denen abgeraten wird:

Es liegen keine Informationen vor.

Hersteller/Lieferant:

Fermacell GmbH
Düsseldorfer Landstraße 395
47259 Duisburg
Tel.: 0800 - 5235665, Fax: 0800 - 5356578

Auskunftgebender Bereich:

Produktentwicklung / Qualitätssicherung
Tel.: +49 (0)5381 76 242
E-Mail: sdb@xella.com

1.4 Notrufnummer:

+49 (0)551 19240 (Giftinformationszentrum Nord)

* 2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

2.1.1 Einstufung gemäß

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Reizwirkung auf die Haut (Kategorie 2); H315.
Schwere Augenschädigung (Kategorie 1); H318.
Spezifische Zielorgan-Toxizität, einmalige Exposition (Kategorie 3);
Expositionsweg: Inhalation; H335.

2.1.2 Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG

reizend; Xi; R37, R38, R41

Der vollständige Wortlaut der Gefahrenhinweise und R-Sätze ist in Abschnitt 16 angegeben.

2.2 Kennzeichnungselemente

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenpiktogramme:



Gefahrenhinweise:

H315: Verursacht Hautreizungen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H335: Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise:

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261: Einatmen von Staub/Aerosol vermeiden.

Fermacell GmbH	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 FERMACELL Leichtmörtel HD Mineralischer Werk trockenmörtel	SDB 8.2.2_32
		Fassung: 03
		Stand: 25.04.12







P280:	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310:	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
P302+P352:	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P304+P340:	BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, in der sie leicht atmet.
P305+P351+P338:	BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P501:	Inhalt/Behälter können in Übereinstimmung mit nationalen Vorschriften entsorgt werden.

Der Wortlaut der nicht vollständig ausgeschriebenen Sicherheitshinweise finden Sie in Abschnitt 16 angegeben.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch ist chromatarm nach TRGS 613, da der Gehalt an sensibilisierendem Chrom (VI) durch Zusätze auf unter 2 ppm im Zementanteil des verwendungsfertigen Mörtels abgesenkt ist. Voraussetzung für die Wirksamkeit der Chromatreduktion ist die sachgerechte Lagerung und die Beachtung der Haltbarkeit. Erfüllt nicht die Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffe.

* 3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe	Nicht relevant.	
3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische		
Beschreibung	Werk trockenmörtel (vgl. DIN EN 998-2), Gemisch von mineralischen Bindemitteln und Zuschlagstoffen.	
Gefährliche Inhaltsstoffe		
CAS: 1305-62-0 EINECS: 215-137-3 REACH-Reg.Nr.: 01-2119475151-45-0046	Calciumhydroxid  Xi R37, R38, R41  Schwere Augenschädigung, Kat. 1, H318  Reizwirkung auf die Haut, Kat. 2, H315. STOT einm. Kat. 3 (Inhalation), H335	< 10%
CAS: 65997-15-1 EINECS: 266-043-4	Portlandzement  Xi R37, R38, R43  Schwere Augenschädigung, Kat. 1, H318  Reizwirkung auf die Haut, Kat. 2, H315. STOT einm. Kat. 3 (Inhalation), H335	> 20 %
Verunreinigungen:	Keine Verunreinigungen, die für die Einstufung und Kennzeichnung relevant sind.	

* 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Keine verzögert auftretenden Wirkungen bekannt. In jedem Fall sollte ein Arzt aufgesucht werden, es sei denn, es handelt sich um geringfügige Verletzungen.
nach Einatmen:	Staubquelle entfernen oder betroffene Person an die frische Luft bringen. Sofort ärztlichen Rat einholen.
nach Hautkontakt:	Kontaminierte Hautflächen sorgfältig und vorsichtig abwischen, um sämtliche Produktreste zu entfernen. Betroffene Fläche sofort mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Falls nötig, ärztlichen Rat einholen.

Fermacell GmbH	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 FERMACELL Leichtmörtel HD Mineralischer Werk trockenmörtel	SDB 8.2.2_32
		Fassung: 03
		Stand: 25.04.12

- **nach Augenkontakt:** Augen sofort gründlich mit viel Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:** Mund mit Wasser spülen, reichlich Wasser trinken. KEIN Erbrechen einleiten. Ärztlichen Rat einholen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:** Das Gemisch wirkt nicht akut toxisch bei Verschlucken, Hautkontakt oder Inhalation. Bestandteile sind eingestuft als haut- und atemwegsreizend. Es besteht die Gefahr schwerer Augenschäden. Systemische Auswirkungen sind nicht zu befürchten, da der pH-Effekt das hauptsächliche Gesundheitsrisiko darstellt.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlungen:** Es sind die Hinweise in Abschnitt 4.1 zu beachten.

* 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel:**
- **5.1.1 Geeignete Löschmittel:** Das Gemisch ist schwer entflammbar. Pulver, Schaum- oder CO₂-Löscher benutzen. Löschmethoden nach örtlichen Gegebenheiten anwenden.
- **5.1.2 Ungeeignete Löschmittel:** Kein Wasser im Vollstrahl benutzen.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** In der Luft verteilter Produktstaub ist brennbar.
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:** Keine Informationen verfügbar.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Erzeugung von Staub vermeiden. Löschmethoden anwenden, die den örtlichen Gegebenheiten entsprechen. Umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

* 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
- **6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Staubentwicklung vermeiden;
ungeschützte Personen fernhalten;
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden, geeignete Schutzkleidung tragen (vgl. Abschnitt 8);
Einatmen von Staub vermeiden, ausreichende Belüftung sicherstellen oder geeigneten Atemschutz benutzen (vgl. Abschnitt 8).

- **6.1.2 Einsatzkräfte**

Staubentwicklung vermeiden;
ungeschützte Personen fernhalten;
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden, geeignete Schutzkleidung tragen (vgl. Abschnitt 8);
Einatmen von Staub vermeiden, ausreichende Belüftung sicherstellen oder geeigneten Atemschutz

Fermacell GmbH	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 FERMACELL Leichtmörtel HD Mineralischer Werk trockenmörtel	SDB 8.2.2_32
		Fassung: 03
		Stand:25.04.12

benutzen (vgl. Abschnitt 8).

- 6.2

Umweltschutzmaßnahmen: Verschüttetes Produkt aufnehmen.
Material möglichst trocken halten.
Fläche abdecken, um unnötige Staubentwicklung zu vermeiden.
Unkontrollierte Freisetzung in Kanalisation und Wasser vermeiden (pH-Anstieg).
Bei Eindringen größerer Mengen in Gewässer od. Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

In jedem Fall Staubbildung vermeiden.
Material möglichst trocken halten.
Mechanisch (trocken) aufnehmen.
in Eimer / Säcke schaufeln und / oder Staubsauger benutzen.

- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Weitere Informationen zu Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung sind den Abschnitten 8 und 13 zu entnehmen.

*** 7. Handhabung und Lagerung**

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- 7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Feinstaub dieses Produkts kann mit Luft brennbare Gemische bilden. Von Zündquellen fernhalten. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Schutzkleidung tragen (siehe Abschnitt 8). Keine Kontaktlinsen tragen. Tragbare Augenspülflasche wird empfohlen. Staubbelastung minimieren. Staubentwicklung vermeiden. Staubquellen sollten abgedichtet sein, Absaugung einschalten. Abfülleinrichtungen sollten abgedichtet sein. Bei Umgang mit Sackwaren müssen die Sicherheitshinweise nach Richtlinie 90/269/EWG beachtet werden.

- 7.1.2 hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Einatmen und Verschlucken sowie Haut- und Augenkontakt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht trinken, essen oder rauchen. Duschen und Umziehen am Ende der Schicht. Kontaminierte Kleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Allgemeine Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz erfordern ausreichende organisatorische Maßnahmen wie regelmäßige Reinigung des Arbeitsplatzes mit geeigneten Reinigungsgeräten.

- 7.2 Bedingung zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Trocken lagern, Kontakt mit Luft und Feuchtigkeit minimieren. Loselagerung in geeigneten Silos. Von Säuren fernhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Aluminium ist nicht für Transport oder Lagerung geeignet, wenn die Gefahr von Kontakt mit Wasser besteht.

- 7.3 Spezifische Endanwendungen

Die identifizierten Verwendungen sind in Abschnitt 1.2 dieses Sicherheitsdatenblattes aufgeführt.

*** 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Fermacell GmbH	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 FERMACELL Leichtmörtel HD Mineralischer Werk trockenmörtel	SDB 8.2.2_32
		Fassung: 03
		Stand: 25.04.12

- 8.1 Zu überwachende Parameter

Nationaler Arbeitsplatzgrenzwert: 5 mg/m³ € DFG (Portlandzement)

Allgemeiner Staubgrenzwert 3 mg/m³ (A) TRGS 900

- DNELs (alle Angaben für Calciumdihydroxid):

Expositionsweg	Arbeitnehmer und Verbraucher			
	Akute örtliche Wirkungen	Akute systemische Wirkungen	Chronische örtliche Wirkungen	Chronische systemische Wirkungen
Oral	Keine Exposition zu erwarten	Keine Exposition zu erwarten	Keine Exposition zu erwarten	Keine Exposition zu erwarten
Inhalativ	4 mg / m ³ (alveolengängiger Staub)	Keine schädliche Wirkung bekannt	1 mg / m ³ (alveolengängiger Staub)	Keine schädliche Wirkung bekannt
Dermal	Keine schädliche Wirkung bekannt	Keine schädliche Wirkung bekannt	Keine schädliche Wirkung bekannt	Keine schädliche Wirkung bekannt

- PNEC's (alle Angaben für Calciumdihydroxid):

- Umweltschutzziel	- PNEC	- Bemerkungen
- Süßwasser	- 0.49 mg / L	-
- Ablagerung im Süßwasser	Kein PNEC verfügbar	Keine ausreichenden Daten verfügbar
- Meereswasser	0.32 mg / L	
- Ablagerungen im Meereswasser	Kein PNEC verfügbar	Keine ausreichenden Daten verfügbar
- Lebensmittel (Bioakkumulation)	Keine schädliche Wirkung bekannt	Kein Potenzial für Bioakkumulation
- Boden (Landwirtschaft)	1080 mg / kg Boden dw	
- Luft	Keine schädliche Wirkung bekannt	

- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Staubentwicklung sollte vermieden werden. Darüber hinaus wird geeignete Schutzausrüstung empfohlen. Augenschutz (z.B. Schutzbrille oder Visier) muss getragen werden, es sei denn, Augenkontakt kann ausgeschlossen werden aufgrund der Beschaffenheit und Art der Anwendung (z.B. abgedichtete Anlagen). Erforderlichenfalls sind Gesichtsschutz, Schutzkleidung und Sicherheitsschuhe zu tragen.

- 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Falls bei der Tätigkeit Staub oder Dämpfe entstehen, müssen abgedichtete Anlagen, eine örtliche Entlüftung oder andere technische Steuerungseinrichtungen vorhanden sein.

- 8.2.2 individuelle Schutzmaßnahmen, z.B. persönliche Schutzausrüstung

- 8.2.2.1 Augen/Gesichtsschutz

Keine Kontaktlinsen tragen. Bei Pulver eng sitzende Schutzbrille mit Seitenschutz oder Vollsichtbrille tragen. Tragbare Augenspülflasche wird empfohlen.

- 8.2.2.2 Hautschutz

Da das Gemisch als reizend für die Haut eingestuft ist, muss Hautkontakt so weit wie technisch möglich

Fermacell GmbH	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 FERMACELL Leichtmörtel HD Mineralischer Werk trockenmörtel	SDB 8.2.2_32
		Fassung: 03
		Stand:25.04.12

minimiert werden. Es sollten Schutzhandschuhe (Nitril), Standard-Schutzkleidung, die die Haut völlig bedeckt, lange Hosen, Overalls mit langem Arm und engen Bündchen an den Öffnungen sowie Schuhe, die resistent gegen Ätzmittel und staubdicht sind, getragen werden.

• 8.2.2.3 Atemschutz

Ausreichende Belüftung oder eine geeignete Atemschutzmaske werden empfohlen, abhängig von den zu erwartenden Expositionsbelastungen.

• 8.2.2.4 Thermische Gefahren

Bei sachgerechter Handhabung bestehen keine thermischen Gefahren.

• 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Abluft aus der Lüftungsanlage sollte vor Austritt in die Atmosphäre gefiltert werden. nicht in die Umwelt abgeben.

Verschüttetes Produkt aufnehmen. Unkontrollierte Freisetzung in Wasserläufe muss der zuständigen Behörde gemeldet werden.

* 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

• 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

• Allgemeine Angaben

• Aussehen:

Form: Pulver
Farbe: Grau

• **Geruch:** Geruchslos

• **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.

• **pH-Wert (in gesättigter Lösung):** 12,4 (gesättigte Lösung bei 20 °C)

• **Schmelzpunkt:** > 450°C (Studienergebnisse, EU A.1 Methode)

• **Siedepunkt:** Entfällt (fest mit einem Schmelzpunkt > 450°C)

• **Flammpunkt:** Entfällt (fest mit einem Schmelzpunkt > 450°C)

• **Entzündbarkeit:** Zündtemperatur > 200°C (Staub-Luft-Gemisch)

• **Explosionsgrenzen:** Entfällt

• **Dampfdruck:** Entfällt (fest mit einem Schmelzpunkt > 450°C)

• **Relative Dichte:** Ca. 0.7

• **Wasserlöslichkeit:** 3 g/L bei 20 °C

• **Verteilungskoeffizient:** Entfällt (anorganische Substanz)

• **Selbstentzündungstemperatur:** Keine relative Selbstentzündungstemperatur unter 400 °C

• **Zersetzungstemperatur:** Bei Temperaturen über 580 °C zersetzt sich Calciumdihydroxid in Calciumoxid (CaO) und Wasser (H₂O)

• **Viskosität:** Nicht anwendbar.

• **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Ca. 3,0 g/l

• **Verteilungskoeffizient (n-)** Nicht bestimmt.

Fermacell GmbH	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 FERMACELL Leichtmörtel HD Mineralischer Werk trockenmörtel	SDB 8.2.2_32
		Fassung: 03
		Stand:25.04.12

Octanol/Wasser):

- **Viskosität:** Entfällt (fest mit einem Schmelzpunkt > 450°C)
- **Oxidationseigenschaften:** Keine Oxidationseigenschaften (basierend auf der chemischen Struktur enthält die Substanz keinen Überschuss an Sauerstoff oder andere Strukturgruppen, die bekanntermaßen die Tendenz zeigen, mit brennbarem Material exothermisch zu reagieren)
- **9.2 Sonstige Angaben** Entfällt

*** 10. Stabilität und Reaktivität**

- **10.1 Reaktivität** In wässrigen Medien dissoziiert der Bestandteil Calciumdihydroxid in Calcium-Kationen und Hydroxid-Anionen. Der Bestandteil Portlandzement bindet mit Wasser ab, dies führt zur Erhärtung.
- **10.2 Chemische Stabilität** Unter normalen Handhabungs. Und Lagerbedingungen (trocken) ist das Gemisch stabil.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Der Bestandteil Calciumdihydroxid reagiert exotherm mit Säuren. Bei Temperaturen über 580 °C zersetzt sich Calciumdihydroxid in Calciumoxid (CaO) und Wasser (H₂O): $Ca(OH)_2 \rightarrow CaO + H_2O$. Calciumoxid reagiert mit Wasser und erzeugt Hitze (Risiko für entflammbares Material).
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Bis zur Anwendung Einwirkung vor Luft und Feuchtigkeit schützen, um Abbinden / Erhärtung zu vermeiden.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** Der Bestandteil Calciumdihydroxid reagiert bei Feuchtigkeit mit Aluminium und Messing unter Bildung von Wasserstoff: $Ca(OH)_2 + 2Al + 6H_2O \rightarrow Ca(Al(OH)_4)_2 + 3H_2$
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine.
Hinweis: Calciumdihydroxid reagiert mit Kohlendioxid zu Calciumcarbonat, einem Naturprodukt.

11. Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
Das Gemisch ist eingestuft als reizend für Haut und Atemwege. Es besteht die Gefahr schwerer Augenschäden.
Folgende Angaben gelten für den Bestandteil Calciumhydroxid:
 - **Toxizitäts- Endpunkte:** Ergebnis der Einschätzung von Auswirkungen.
 - **Akute Toxizität:** Calciumdihydroxid ist nicht akut toxisch.

Oral	LD ₅₀ >2000 mg/kg bw (OECD 425, Ratte)
Dermal	LD ₅₀ >2500 mg/kg bw (Calciumdihydroxid, OECD 402, Kaninchen).
Inhalation	Keine Daten verfügbar.
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Calciumdihydroxid reizt die Haut (in vivo, Kaninchen).
Als Ergebnis von Studien ist Calciumdihydroxid als hautreizend einzustufen (H315 – Verursacht Hautreizungen; R38, reizt die Haut).
- **Schwere Augenschädigung/** Als Ergebnis von Studien (in vivo Kaninchen kann Calciumdihydroxid zu

Fermacell GmbH	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31	SDB 8.2.2_32
	FERMACELL Leichtmörtel HD	Fassung: 03
	Mineralischer Werk trockenmörtel	Stand:25.04.12

- reizung:** ernstesten Augenschäden führen (H318 – Verursacht schwere Augenschäden; R41, Gefahr ernster Augenschäden).

- Sensibilisierung der Atemwege/Haut:** Calciumdihydroxid ist aufgrund der Wirkungsweise (pH-Veränderung) und der Bedeutung von Calcium in der menschlichen Ernährung nicht als hautsensibilisierend eingestuft. Eine Sensibilisierung durch den Chrom (VI) Anteil des Zements ist bei sachgerechter Lagerung und Beachtung der Haltbarkeit des Produkts nicht zu erwarten.

- Keimzell-Mutagenität:** Genotoxisches potential von Calciumdihydroxid ist nicht bekannt (Bacterial reverse mutation assay (Ames test, OECD 471); negativ).

- Karzinogenität:** Calcium (verabreicht als Ca-Lactat) ist nicht karziogen (Ergebnis Experiment, Ratte).
Es besteht kein karzinogenes Risiko aufgrund des pH-Effekts von Calciumdihydroxid.
(Epidemiologische Daten vom Menschen vorhanden).

- Reproduktionstoxizität:** Calcium (verabreicht als Ca-Lactat) ist nicht reproduktionstoxisch (Ergebnis Experiment, Maus).
Aufgrund des pH-Effekts besteht kein Anhaltspunkt für ein Reproduktionsrisiko (epidemiologische Daten vom Menschen vorhanden).

- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Calciumdihydroxid reizt die Atemwege (STOT einm. 3, H335 – kann die Atemwege reizen; R37, Reizt die Atemwege).

- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Keine Einstufung relevant.

- Aspirationsgefahr:** Keine Einstufung relevant

* 12. Umweltbezogene Angaben

- Gemisch ist in Deutschland eingestuft in Wassergefährdungsklasse 1, schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung).
Folgende Angaben gelten für den Bestandteil Calciumdihydroxid:

- 12.1 Toxizität**

 - 12.1.1 Akute/langfristige Toxizität bei Fischen:** LC₅₀ (96h) für Süßwasserorganismen: 50,6 mg/l Calciumdihydroxid
LC₅₀ (96h) für Meeresfische: 457 mg/l Calciumdihydroxid

 - 12.1.2 Akute/langfristige Toxizität bei wirbellosen Wasserorganismen:** EC₅₀ (48h) bei wirbellosen Süßwasserorganismen: 49,1 mg/l Calciumdihydroxid
LC₅₀ (96h) bei wirbellosen Meerwasserorganismen: 158 mg/l Calciumdihydroxid

 - 12.1.3 Akute/langfristige Toxizität für Wasserpflanzen:** EC₅₀ (72h) für Süßwasseralgen: 184,57 mg/l Calciumdihydroxid
NOEC (72h) für Süßwasseralgen: 48 mg/l Calciumdihydroxid

 - 12.1.4 Toxizität für Mikroorganismen, z.B. Bakterien:** Bei hoher Konzentration bewirkt Calciumdihydroxid einen Anstieg des pH-Wertes. Dies wird zur Hygienisierung genutzt.

 - 12.1.5 Chronische Toxizität bei Wasserorganismen:** NOEC (14d) bei wirbellosen Meerwasserorganismen: 32 mg/l Calciumdihydroxid

 - 12.1.6 Toxizität bei bodenorganismen:** EC₁₀/LC₁₀ oder NOEC für Bodenmakroorganismen: 2000 mg Calciumdihydroxid /kg Boden dw

Fermacell GmbH	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 FERMACELL Leichtmörtel HD Mineralischer Werk trockenmörtel	SDB 8.2.2_32
		Fassung: 03
		Stand: 25.04.12

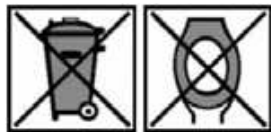
EC₁₀/LC₁₀ oder NOEC für Bodenmikroorganismen: 12000 mg Calciumdihydroxid /kg Boden dw

- **12.1.7 Toxizität bei Pflanzen:** NOEC (21d) für Pflanzen: 1080 mg/kg Calciumdihydroxid
- **12.1.8 Allgemeine Wirkung:** Akuter pH-Effekt. Obwohl Calciumdihydroxid zur Neutralisation von übersäuertem Wasser eingesetzt werden kann, können bei Überschreitung von 1 g/l Calciumdihydroxid Wasserorganismen geschädigt werden. Ein pH-Wert von >12 wird aufgrund von Verdünnung und Carbonatisierung rasch abnehmen.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Nicht zutreffend für anorganische Substanzen.
- **12.3 Bioakkumulationspotential:** Nicht zutreffend für anorganische Substanzen.
- **12.4 Mobilität im Boden:** Calciumdihydroxid ist wenig löslich und zeigt in den meisten Böden nur geringe Mobilität.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:** Nicht zutreffend für anorganische Substanzen.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Nicht bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung

• 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

• Empfehlung:



Die Entsorgung des Gemischs sowie von Behältern/ Verpackungen hat in Übereinstimmung mit nationalen und regionalen Bestimmungen zu erfolgen. Gebrauchte Behälter dürfen nur für das Produkt benutzt werden. Nach Gebrauch muss die Verpackung völlig entleert werden.

• Europäischer Abfallkatalog

• **Europäischer Abfallkatalog:** 17 01 01; Beton

• Ungereinigte Verpackungen:

• **Empfehlung:** Anhaftende Produkt-Restmengen trocken entfernen.

* 14. Angaben zum Transport

• Das Gemisch ist nicht als Gefahrgut klassifiziert (ADR (Straße), RID (Bahn), IMDG / GGVSee).

• 14.1 UN-Nummer

Nicht zutreffend.

• 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht zutreffend.

• 14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht zutreffend.

• 14.4 Verpackungsgruppe:

Nicht zutreffend.

• 14.5 Umweltgefahren:

Keine

Fermacell GmbH	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 FERMACELL Leichtmörtel HD Mineralischer Werk trockenmörtel	SDB 8.2.2_32
		Fassung: 03
		Stand: 25.04.12

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

- 14.7 Während des Transports sind dichte Behälter zu verwenden, um Staubentwicklung zu vermeiden. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**
Nicht relevant.

*** 15. Angaben zu Rechtsvorschriften**

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Das Gemisch enthält keine Stoff gemäß Richtlinie 96/82/EG („SEVESO“), keinen die Ozonschicht schädigenden Stoff und keinen schwer abbaubaren organischen Schadstoff.

- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für das Gemisch wurde keine Sicherheitsbeurteilung vorgenommen.

*** 16. Sonstige Angaben**

- Gefahrenhinweise:**

H315: Verursacht Hautreizungen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H335: Kann die Atemwege reizen.

- Sicherheitshinweise:**

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P330: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P302+P352: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P261+P304+P340: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhig stellen, die das Atmen erleichtert.
P501: Inhalt/Behälter einer Sammelstelle zuführen.

- Bezeichnung der besonderen Gefahren (R-Sätze):**

R37: Reizt die Atmungsorgane.
R38: Reizt die Haut.
R41: Gefahr ernster Augenschäden.

- Sicherheitsratschläge (S-Sätze):**

S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S25: Berührung mit den Augen vermeiden.
S26: BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S37: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
S39: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

- Abkürzungen:**

EC50: Mittlere effektive Konzentration.
LC50: Mittlere letale Konzentration.
LD50: Mittlere letale Dosis.

Fermacell GmbH	Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31 FERMACELL Leichtmörtel HD Mineralischer Werk trockenmörtel	SDB 8.2.2_32
		Fassung: 03
		Stand:25.04.12

NOEC: Höchste Konzentration ohne Wirkung (No Observed Effect Concentration)
 DNEL: Grenzwert, unterhalb dessen Stoff keine Wirkung ausübt (Derived No-Effect Level).
 PBT: Persisten, bioakkumulierbar, toxisch
 PNEC: Vorhergesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt (Predicted No-Effect Concentration)
 vPvB: Sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

- Sämtliche Angaben basieren auf dem aktuellen Kenntnisstand. Eine Garantie für spezifische Produktmerkmale ist mit diesem Sicherheitsdatenblatt nicht verbunden.

- Hinweis:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beruhen auf dem derzeitigen Kenntnisstand des Ausstellers im Hinblick auf die Sicherheitserfordernisse des Gemischs. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Angaben keine Beschreibung der Beschaffenheit des Produkts beinhalten und keine Zusicherung von Eigenschaften darstellen.

- Datenblatt ausstellender Bereich:

Produktentwicklung/Qualitätssicherung

- Ansprechpartner:

Herr V.Huth

- Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 ICAO: International Civil Aviation Organization
 ADR: Accord européen transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the international Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Global Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent

- Quellen:

Richtlinie 67/548/EWG (in der derzeit gültigen Fassung) – Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe
 Richtlinie 1999/45/EG (in der derzeit gültigen Fassung) – Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen
 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) /in der derzeit gültigen Fassung)
 Access to European Union law: <http://eur-lex.europa.eu/de/index.htm>
 ETOX: Information System Ecotoxicology and Environment Quality Targets: <http://webetox.uba.de/webETOX/index.jsp>
 Targets:
<http://webetox.uba.de/webETOX/index.do>
 GESTIS-database on hazardous substances: <http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdb/index.jsp>
 GESTIS International Limit Values: http://bgia-online.hvbg.de/LIMITVALUE/WebForm_gw.aspx
 ECHA Information on Registered Substances

- Dieses Datenblatt umfasst 11 Seiten

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Ende des Dokuments